

2 Neue Kolumne:
Valentins Tag

4 Die Zukunft
unserer Kinder

5 Sucht und
Solidarität

7 Ein nüchterner
Blick auf den Konsum
von harten Drogen

8 Gassenrundgang
am 29. Oktober

Spenden via
TWINT-App
von Herzen



Nr. 75 Herbst 2021 CHF 2.—

Herausgeber Verein Kirchliche Gassenarbeit

GASSEZIITIG

LOZÄRN

«Ich lese die GasseZiitig,
weil die Texte darin so bunt
und vielfältig sind wie die
Menschen, die hinter diesen
Geschichten stehen.»



Dr. sc. nat. Regina Suter

Suchtbeauftragte Kanton Luzern

Liebe Leser*innen

Das war jetzt wirklich kein «richtiger» Sommer, meinen Sie nicht auch? Ausserdem scheint die vierte Welle im Galopp im Anzug und unsere eigenen Alltagsorgen sind noch nicht mal angedeutet.

Mit diesem Fokus kann man in den Herbst starten, wenn man möchte. Oder man kann auch einfach die GasseZiitig (GAZ) kaufen, sie lesen, und sich danach denken: «Gut, darf ich meine eigenen Sorgen haben.» Das ist nur ein Zweck, den eine GAZ beim Lesen erfüllen kann, ein durchaus legitimer. Der für uns jedoch wichtigere Zweck ist und bleibt, die Menschen und Geschichten von der Gasse sichtbar zu machen und zu behalten, damit deren Nöte nicht in Vergessenheit geraten. Die vorliegende Ausgabe tut dies – dank Sommerloch – für einmal auf 8 anstatt 12 Seiten, ist jedoch nicht minder beachtenswert.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser*innen, einen schönen Herbstbeginn.
Ihre GAZ-Redaktion